

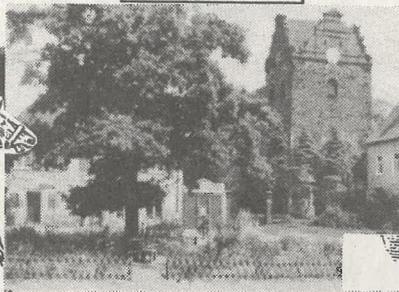
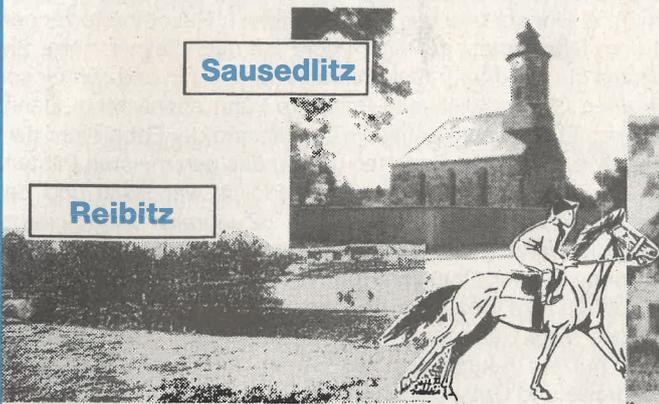
Amtsblatt der Gemeinde Löbnitz

Sausedlitz

Löbnitz

Reibitz

Roitzschjora



Jahrgang 2010

Freitag, den 17. September 2010

Nummer 8



Schulanfang am 07.08.2010
für 19 ABC-Schützen in der
Grundschule Löbnitz.
Die Klassenlehrerin ist Frau Grafe.

8. Sommerfest in Roitzschjora am 28.08.2010

Auch in diesem Jahr fand das Sommerfest in Roitzschjora regen Zuspruch. Das Organisationsteam um Herrn Bürger, Herrn Michael und Klaus Kutter, Frau Höppner, Herrn Ethner und Herrn Festerling gelang es, mit Bewährtem und neuen Attraktionen viele Gäste zu begrüßen.



Besonderen Andrang fand das Kuchenbuffet der Roitzschjoraer Frauen - bei 50 Cent je großem Stück und einer Auswahl von über 30 Sorten! Beachtung fanden die im Saal ausgestellten Exponate der Löbnitzer Frauenkünstlergruppe „Erfahrung des Sehens“ sowie die Keramikarbeiten von Frau Korth.



Danach wurden die Freizeitangebote am Luftgewehrstand, dem Galgenkegeln, der Torwand oder der Kegelbahn rege genutzt. Im Verkehrsgarten testeten unter Anleitung von Horst Marggraf viele Kinder bei der Fahrradralley oder dem Elektroauto ihr Wissen im Straßenverkehr.

Für das leibliche Wohl sorgte wieder das Team der Familie Bürger mit frischgezapften Getränken, Bratwürsten, Steaks und Wildschwein. Musikalisch wurde der Nachmittag von DJ Roland aus Leipzig umrahmt. Viele Kinder vergnügten sich auf der Hüpfburg oder zeigten ihr Talent bei der Malstraße, vielen Dank hierfür an Frau Marggraf.



Um 16:30 Uhr startete das vielbeachtete 1. Rasentraktorrennen auf dem Druschplatz in Roitzschjora mit neun Teilnehmern. Sie mussten die 100-Meter-Slalomstrecke einmal hin und zurück sowie einen Geschicklichkeits-Parcours kühn absolvieren. Denn: Ein rohes Ei auf einem Löffel durfte während der Fahrt nicht herunterfallen, und wider Erwarten gelang das den meisten Piloten. Der Jüngste, Chris Tesche aus Sausedlitz, war zwölf und der Älteste, Kurt Winkler aus Roitzschjora, 82 Jahre alt. Zum Schluss gaben die Wertungsrichter die Ergebnisse bekannt: Gesamtsieger Ronny Richter, Christian Hoffmann und David Höppner freuten sich auf tolle Preise der Sponsoren.

Während viele Gäste noch die Kremserfahrten durch die Muldeau nutzten freuten sich die Sieger der Wettbewerbe über Sachpreise und Gutscheine.



Am Abend wurden die Gäste durch den Einmarsch des Fanfarenzuges Zwochau überrascht. Mit Lampions und Fackeln zog der Zug mit Musik durch das Dorf und gelangten zum Lagerfeuer auf dem Druschplatz. Dort begeisterte das schon legendäre Roitzschjoraer Höhenfeuerwerk die Besucher.

Später nutzten einige bei Musik und Tanz die gute Stimmung bis in den Morgen.

Damit dieses Fest gelingen konnte möchten wir uns bei allen Helfern herzlich bedanken!



Besonderer Dank gilt der Gemeindeverwaltung Löbnitz als Veranstalter, der Feuerwehr, den Teilnehmern am Rasentraktorrennen und den Sponsoren wie B&M Löbnitz, Troll-Spielwaren Delitzsch, Schienenfahrzeugwerk Delitzsch, Fa. Endress Dobereschütz, ADL Löbnitz, Landtechnik Löbnitz, Metallbau Kolawski Roitzschjora, Fa. Portas Herr Rothe, Fa. Gaudera Löbnitz, Friseursalon Naumann Löbnitz, Fa. Blümilly Löbnitz, Blume Bau Bad Düben, Landwirtschaftsbetrieb Hoffmann, Festerling-Consulting Roitzschjora, Segelflugverein Roitzschjora und dem Fanfarenzug Zwochau.

Ihr Organisationsteam

Am 24. Juli fand das Reibitzer Sommerfest statt

Der Tag startete am Vormittag mit Vorführungen im Westernreiten in Form eines kleinen Turniers für Kinder und Jugendliche. Neben dem traditionellen Feuerwehrausscheid um den Seehof-Wanderpokal, den übrigens zum zweiten Mal die Kameraden aus Brinnis ergatterten, gab es auch Ponyreiten, Kinderschminken, Quadfahren und Wasserzielschießen für Kinder.

Höhepunkt des Abends war der Auftritt von „Abba the Ladies“, die mit ihrer „Covershow der Extraklasse“ für kräftig Stimmung sorgten. Wir möchten an dieser Stelle die Gelegenheit nutzen, und die Show weiterempfehlen - es war ein absoluter Ohren- und Augenschmaus!

Ein herzliches Dankeschön geht natürlich an die Gemeindeverwaltung Löbnitz, die das Fest durch finanzielle Unterstützung möglich gemacht hat und vielen Dank auch an den Seehof Reibitz, der mit Wiese und Festzelt einen wunderbaren Veranstaltungsort bot und dessen Helfer bei Organisation und Durchführung kräftig mit zugepackt haben.
Die Freiwillige Feuerwehr Reibitz

Rückblick auf schöne Ferien im Kinderhaus

Ferien sind etwas besonderes, auch schon für die Kinder in der Löbnitzer Kindertagesstätte. Damit die tollen Wochen nicht so schnell vergessen werden, soll hier noch einmal ein Rückblick auf diese Zeit erfolgen.

Noch bevor die große Reise- und Urlaubswelle begann, am 24./25. Juni wurden die Schulanfänger verabschiedet. Ein Besuch des Flugplatzes Halle/Leipzig war ein unvergessliches Erlebnis für die angehenden Schüler. Mit dem Bus ging es nach Schkeuditz und dort wurde alles besichtigt. Der Clou war eine Fahrt mit einem Flughafenbus über die Rollbahn. Bloß gut, dass ein Bus nicht abheben kann! An diesem Tag wurde im Kinderhaus übernachtet und es gab viel Spaß und tolle Überraschungen. Am nächsten Morgen, o Wunder, war ein Zuckertütenbaum mit Zuckertüten für alle gewachsen. Jeder durfte sich eine aussuchen. Feierlich wurden die „Großen“ von allen Kindern verabschiedet. Sie durften aber natürlich noch ihre Ferien im Kindergarten verbringen. An jedem Ferienmittwoch war nun etwas besonderes zu erleben. Der erste Mittwoch war ein Märchentag. Als Märchenfigur verkleidet kamen die Kinder und so erlebten sie auch den Tag. Sie spielten selbst Märchen, z. B. auch mit

Handpuppen. In der nächsten Woche kam der Zauberer Falk. An diesem Zaubertag bewunderten alle die Zaubertricks. Und natürlich durften auch Mutige beim Zaubern helfen.

Am dritten Mittwoch kam Herr Marggraf zur Verkehrserziehung. Er hatte viele interessante Dinge mit, die das Verständnis für das richtige Verhalten im Straßenverkehr weckten. Auch einige Polizisten waren gekommen.

Gemeinsam mit den Kindern kontrollierten sie, ob sich die Löbnitzer richtig verhalten. Die Kinder sagen: „Danke, Herr Marggraf, das war ein toller Tag!“

Ein Tag rund ums Haustier war in der folgenden Woche dran. Es gab Bilder, Bücher, Gespräche über Tiere. Auch echte Tiere und natürlich kuschlige Plüschis durften mitgebracht werden. Zum Abschluss durften alle auf dem Pferd von Familie Haase (Roitzschjora) reiten. Ailien Haase brachte viel Geduld beim Führen des Tieres auf. Auch dafür herzlichen Dank!

Den letzten Ferienmittwoch verbrachten die Kinder im Schulandheim Reibitz. Es gab ein gemeinsames Picknick und dann wurde der Spielplatz intensiv genutzt, sodass mittags die meisten froh waren, wieder im Kinderhaus zu sein, um sich auschlafen zu können. Die Ferien wurden also gut genutzt. Zum Beginn des Schuljahres feierten die Kinder noch einen Gottesdienst mit Pfarrer Mühlmann und Frau Mühlmann in der evangelischen Kirche.

Indessen haben die ABC-Schützen schon eine Menge gelernt und die Kindergartenkinder hatten schon wieder viele Erlebnisse in ihrem schönen Kinderhaus.

Die Kinder und Erzieher aus dem „Schwalbennest“



In Sausedlitz feierten
das Fest der „Silbernen Hochzeit“
am 5. Juli 2010
Elke und Lutz Heger
und in Löbnitz
am 7. September 2010
Kerstin und Detlef Hoffmann
Der Bürgermeister gratulierte
den Ehepaaren ganz herzlich
und wünschte noch viele
schöne gemeinsame Jahre.

IMPRESSUM

Das Amtsblatt der Gemeinde Löbnitz
erscheint monatlich und wird kostenlos an alle Haushalte verteilt.

VERLAG WITTICH

Herausgeber, Druck und Verlag:
VERLAG + DRUCK LINUS WITTICH KG,
04916 Herzberg, An den Steinenden 10,
Telefon: (0 35 35) 4 89-0,
Telefax: (0 35 35) 4 89-1 15, Telefax-Redaktion: (0 35 35) 4 89-1 55

Verantwortlich für den amtlichen und nichtamtlichen Teil:
der Bürgermeister der Gemeinde Löbnitz,
Herr Wohlschläger, Sitz: 04509 Löbnitz

Verantwortlich für den Anzeigenteil:
VERLAG + DRUCK LINUS WITTICH KG,
vertreten durch den Geschäftsführer Marco Müller

Anzeigenannahme/Beilagen:
Frau Zehrt, Geschäftsstelle Delitzsch,
04509 Delitzsch, Hallesche Straße 88
Telefon (03 42 02) 3 67 21,
Telefax (03 42 02) 3 67 22

Einzel Exemplare sind gegen Kostenerstattung über den Verlag zu beziehen.

Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und unsere z. z. gültige Anzeigenpreislise.

Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur Ersatz des Betrages für ein Einzel Exemplar gefordert werden.

Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadensersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen.



AMTSBLÄTTER BEILAGEN BROSCHÜREN
PROSPEKTE ZEITUNGEN AMTSBLÄTTER
BEILAGEN BROSCHÜREN PROSPEKTE
ZEITUNGEN AMTSBLÄTTER BEILAGEN
BROSCHÜREN PROSPEKTE ZEITUNGEN
AMTSBLÄTTER BEILAGEN BROSCHÜREN
PROSPEKTE ZEITUNGEN AMTSBLÄTTER
BEILAGEN BROSCHÜREN PROSPEKTE

Fragen zur Werbung?

Ihre Anzeigenfachberaterin
Kerstin Zehrt
berät Sie gern.

Telefon: 03 42 02/3 67 21
Telefax: 03 42 02/3 67 22
Funk: 01 71/4 84 47 16
kerstin.zehrt@wittich-herzberg.de



www.wittich.de

Amtliche Mitteilungen

Öffentliche Bekanntmachung

Werte Bürgerinnen und Bürger,
der Gemeinderat Löbnitz hat in seiner öffentlichen Sitzung am 30. August 2010 die Jahresrechnung 2008 durch Beschluss (Nr. 62/2010) mit Stimmenmehrheit festgestellt. Dieser Beschluss wird hiermit öffentlich bekannt gemacht.

Gemeinde Löbnitz Feststellung und Aufgliederung des Ergebnisses der Haushaltsrechnung für das Haushaltsjahr 2008 - in EUR -

	Verwaltungs- haushalt (VwH)	Vermögens- haushalt (VmH)	Gesamt- haushalt
1. Soll-Einnahmen	1.807.332,36	426.295,89	2.333.628,25
2. + neue HH-Einnahmereste	—	709,43	709,43
3. ./ HH-Einnahmereste v. VJ	—	113.310,00	113.310,00
4. Bereinigte Soll-Einnahmen	1.807.332,36	313.695,32	2.121.027,68
5. Soll-Ausgaben	1.807.332,36	391.387,50	2.198.179,86
6. + neue HH-Ausgabereste	—	98.045,36	98.045,36
7. ./ HH-Ausgabereste v. VJ	—	175.737,54	175.737,54
8. Bereinigte Soll-Ausgaben	1.807.332,36	313.695,32	2.121.027,68
9. Fehlbetrag Nachrichtlich (HH-Ausgleich gemäß § 22 KomHVO)	—	0,00	0,00
10. Soll-Ausgaben VwH - enthaltene Zuführung an VmH	0,00	—	—
11. Soll-Ausgaben VmH - enthaltene Zuführung an VwH	—	57.096,22	—
12. Mindestzuführung nach § 22 Abs. 1 Satz 2 KomHVO: 72.269,41 EUR	—	—	—
13. Soll-Ausgaben VmH - enth. Zuf. zur allg. Rücklage	—	0,00	—
14. Soll-Einnahmen VmH - enth. Entn. a. d. allg. Rücklage	—	88.768,85	—
15. Soll-Einnahmen VwH - enth. Zuf. v. VmH z. allg. Ausgleich	57.096,22	—	—
16. Fehlbetrag nach § 79 Absatz 2 SächsGemO	—	0,00	0,00

Ich möchte daraufhinweisen, dass die Jahresrechnung 2008 mit Rechenschaftsbericht gemäß § 88 Abs. 4 der Sächsischen Gemeindeordnung in der Zeit vom 20. September 2010 bis 28. September 2010 öffentlich ausgelegt wird.

Die Jahresrechnung kann in der Kämmerei der Gemeindeverwaltung Löbnitz, Parkstraße 15, 04509 Löbnitz während folgender Dienstzeiten eingesehen werden:

Montag, Mittwoch,	
Freitag	8.00 Uhr bis 12.00 Uhr
Dienstag	8.00 Uhr bis 12.00 Uhr
und	13.00 Uhr bis 18.00 Uhr
Donnerstag	8.00 Uhr bis 12.00 Uhr
und	13.00 Uhr bis 16.00 Uhr

In der Gemeinderatssitzung am 09. August 2010 wurden nachfolgend aufgeführte Punkte beraten und beschlossen

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil:

1. Eröffnung der Sitzung
2. Feststellung der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung durch den Vorsitzenden
3. Bürgerfragestunde
4. Beratung und Beschlussfassung von Bauangelegenheiten
5. Beratung und Beschlussfassung Öffentliche Ausschreibung der Gebäudereinigungsdienstleistungen
6. Beratung und Beschlussfassung Fortschreibung der Abwasserkonzeption des Abwasserzweckverbandes, Ortsteil Roitzschjora
7. Beratung und Beschlussfassung zur Durchführung eines Vergabeverfahrens nach VOL/A zur Vergabe der vollständigen Leistungen der Betriebsführung des Abwasserzweckverbandes Unteres Leinetal und zum Abstimmungsverhalten der Gemeinde Löbnitz
8. Beratung und Beschlussfassung von außerplanmäßigen Ausgaben
9. Informationen des Bürgermeisters
10. Kontrolle der Niederschrift des öffentlichen Teiles der Gemeinderatssitzung vom 28.06.2010

Nichtöffentlicher Teil

11. Sonstiges
12. Rätefragestunde
13. Kontrolle der Niederschrift des nichtöffentlichen Teiles der Gemeinderatssitzung vom 28.06.2010

Zum Tagesordnungspunkt 1:

Der Bürgermeister begrüßte die Damen und Herren Gemeinderäte sowie die anwesenden Gäste.

Zum Tagesordnungspunkt 2:

Zur Sitzung des Gemeinderates wurde form- und fristgerecht eingeladen. Der Gemeinderat war mit 9 anwesenden Gemeinderäten beschlussfähig.

Zum Tagesordnungspunkt 3:

RM Dr. Friedrich erscheint.

Der Bürgermeister gab Auskünfte auf Anfragen zum Thema DSL und Abwassergebühren.

RM Stummer und RM Wittig erscheinen.

Zum Tagesordnungspunkt 4:

4.1.

Beschlussvorlage 46/2010

Bauherr und Entwurfsverfasser sind nicht damit einverstanden, dass Ort und Straße der Baustelle, Art und Größe des Bauvorhabens sowie ihre Namen und Anschriften im Amtsblatt veröffentlicht werden.

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Anzahl der Mitglieder des Gemeinderates: 16 + 1

Anwesend: 12

Bemerkung:

Aufgrund des § 20 der Sächsischen Gemeindeordnung waren 0 Mitglieder des Gemeinderates von der Beratung der Beschlussfassung ausgeschlossen.

Beschluss-Nr. 46/2010

Ja-Stimmen: 12

Nein-Stimmen: 0

Stimmenthaltungen: 0

4.2.

Beschlussvorlage 47/2010

Bauherr und Entwurfsverfasser sind nicht damit einverstanden, dass Ort und Straße der Baustelle, Art und Größe des Bauvorhabens sowie ihre Namen und Anschriften im Amtsblatt veröffentlicht werden.

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Anzahl der Mitglieder des Gemeinderates: 16 + 1

Anwesend: 12

Bemerkung:

Aufgrund des § 20 der Sächsischen Gemeindeordnung waren 0 Mitglieder des Gemeinderates von der Beratung der Beschlussfassung ausgeschlossen.

Beschluss-Nr. 47/2010

Ja-Stimmen: 12

Nein-Stimmen: 0

Stimmenthaltungen: 0

4.3.

Beschlussvorlage 48/2010

Bauherr und Entwurfsverfasser sind nicht damit einverstanden, dass Ort und Straße der Baustelle, Art und Größe des Bauvorhabens sowie ihre Namen und Anschriften im Amtsblatt veröffentlicht werden.

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Anzahl der Mitglieder des Gemeinderates: 16 + 1

Anwesend: 12

Bemerkung:

Aufgrund des § 20 der Sächsischen Gemeindeordnung war 1 Mitglied des Gemeinderates von der Beratung der Beschlussfassung ausgeschlossen.

Beschluss-Nr. 48/2010

Ja-Stimmen: 11

Nein-Stimmen: 0

Stimmenthaltungen: 0

4.4.

Beschlussvorlage 49/2010

Der Gemeinderat Löbnitz erteilt sein gemeindliches Einvernehmen zum Bauvorhaben von Frau Elisabeth Baum, Anlage 4 A in 04509 Löbnitz; betrifft den Antrag auf Vorbescheid zur Errichtung eines Einfamilienhauses (Variante 1) und Errichtung eines Zweifamilienhauses (Variante 2) auf dem Flurstück 162/21 der Flur 2 in der Gemarkung Sausedlitz (Flurstraße).

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Anzahl der Mitglieder des Gemeinderates: 16 + 1

Anwesend: 12

Bemerkung:

Aufgrund des § 20 der Sächsischen Gemeindeordnung waren 0 Mitglieder des Gemeinderates von der Beratung der Beschlussfassung ausgeschlossen.

Beschluss-Nr. 49/2010

Ja-Stimmen: 12

Nein-Stimmen: 0

Stimmenthaltungen: 0

Zum Tagesordnungspunkt 5:

Der Bürgermeister informierte, dass aufgrund der durchgeführten überörtlichen Prüfung der Haushaltsjahre 2003 bis 2006 die Gemeinde Löbnitz vom Staatlichen Rechnungsprüfungsamt Wurzen zur Neuvergabe der Reinigungsdienstleistungen verpflichtet wurde. Nach den Hinweisen im Prüfbericht soll diese Leistung im Rahmen einer öffentlichen Ausschreibung vergeben werden. Für die rechtskonforme Erstellung der Verdingungsunterlagen und zur Durchführung des Vergabeverfahrens hatte die Gemeinde Löbnitz folgende Sachverständige zur Angebotsabgabe aufgefördert:

Anbieter	Kosten (inkl. MwSt.)
Fa. V. Amlang, Dresdner Str. 9, 01561 Priestewitz/OT Lenz	3.570,00 EUR
Sachverständigenbüro Schückmüller, Schönheider Str. 38, 084209 Auerbach	3.617,60 EUR
KBS Kommunalberatung GmbH, Löscherstraße 18, 01309 Dresden	4.165,00 EUR

Die dadurch entstehende überplanmäßige Ausgabe (bei HH-Stelle: 1.0200.655000.0) ist durch höhere Einnahmen bei der Konzessionsabgabe abgesichert.

Beschlussvorlage 50/2010:

Der Gemeinderat Löbnitz beschließt die öffentliche Ausschreibung von Reinigungsleistungen für die Grundschule, Turnhalle sowie für das Verwaltungsgebäude und gleichzeitig die Vergabe von Leistungen zur Durchführung eines Vergabeverfahrens gemäß VOL/A an die Fa. V. Amlang zu einem Leistungsentgelt in Höhe von 3.570,00 EUR (brutto).

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Anzahl der Mitglieder des Gemeinderates: 16 + 1

Anwesend: 12

Bemerkung:

Aufgrund des § 20 der Sächsischen Gemeindeordnung waren 0 Mitglieder des Gemeinderates von der Beratung der Beschlussfassung ausgeschlossen.

Beschluss-Nr. 50/2010

Ja-Stimmen: 11

Nein-Stimmen: 0

Stimmenthaltungen: 1

Zum Tagesordnungspunkt 6:

Der Bürgermeister informierte den Gemeinderat darüber, dass zur Vorbereitung der Überarbeitung der Abwasserbeseitigungskonzeption des Abwasserzweckverbandes Unteres Leinetal in dem betroffenen Ortsteil Informationsveranstaltungen zu diesem Thema durchgeführt und die möglichen Varianten der zukünftigen Abwasserbeseitigung in diesen Bereichen vorgestellt wurden.

Nachdem in Roitzschjora am 21.06.2010 und am 16.07.2010 die möglichen Varianten, also zentrale oder dezentrale Abwasserbeseitigung vorgestellt und diskutiert wurden, haben ca. 50 Grundstückseigentümer Beratungsgespräche zu den technischen Möglichkeiten, Kosten der Varianten, Realisierung usw. vereinbart.

Um die Vorzugsvariante der Grundstückseigentümer zu ermitteln, wurden diese aufgefordert, der Gemeindeverwaltung bis zum 09.08.2010 ihre Entscheidung mitzuteilen, um das Ergebnis bei der Beschlussfassung zu berücksichtigen.

Er informierte weiterhin, dass 120 Haushalte angeschrieben wurden.

80 Haushalte haben auf die Umfrage geantwortet, davon entschieden sich 64 Haushalte für die Variante B (dezentrale Entsorgung durch die Errichtung von volbiologischen Kleinkläranlagen durch jeden Grundstückseigentümer und Versickerung auf dem eigenen Grundstück) bzw. 16 Haushalte für die zentrale Entsorgung mit Anschluss an das bestehende Abwassersystem in Löbnitz, Errichtung durch den Abwasserzweckverband Unteres Leinetal.

Beschlussvorlage 51/2010:

Der Gemeinderat Löbnitz beschließt, seinen Verbandsräten zu empfehlen, zur Verbandsversammlung des Abwasserzweckverbandes Unteres Leinetal am 11.08.2010 der Beschlussvorlage zur Überarbeitung der Abwasserbeseitigungskonzeption zuzustimmen, wenn für den Ortsteil Roitzschjora die Variante dezentrale Entsorgung durch die Errichtung von vollbiologischen Kleinkläranlagen durch jeden Grundstückseigentümer und Versickerung auf eigenem Grundstück enthalten ist.

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Anzahl der Mitglieder des Gemeinderates: 16 + 1

Anwesend: 12

Bemerkung:

Aufgrund des § 20 der Sächsischen Gemeindeordnung waren 0 Mitglieder des Gemeinderates von der Beratung der Beschlussfassung ausgeschlossen.

Beschluss-Nr. 51/2010

Ja-Stimmen: 11

Nein-Stimmen: 0

Stimmenthaltungen: 1

Zum Tagesordnungspunkt 7:

Der Bürgermeister informierte darüber, dass der AZV Unteres Leinetal zurzeit seine Aufgaben der kaufmännischen und technischen Betriebsführung, geregelt durch einen Dienstleistungsvertrag, durch den Zweckverband Abwassergruppe Dübener Heide (ZAWDH) erfüllen lässt. Da der befristete Vertrag zum 31.12.2010 ausläuft, ist es notwendig, einen geeigneten Dienstleister durch ein Vergabeverfahren zu ermitteln.

RM Henze erscheint.

Beschlussvorlage 52/2010:

Der Gemeinderat Löbnitz beschließt, seinen Verbandsräten zu empfehlen, zur Verbandsversammlung des Abwasserzweckverbandes Unteres Leinetal am 11.08.2010 den Beschlussvorlage zur Durchführung eines Vergabeverfahrens nach VOL/A zur Vergabe der vollständigen Leistungen der Betriebsführung des Abwasserzweckverbandes Unteres Leinetal zuzustimmen. (Die Stimmführung betrifft die Beschlüsse Nr. VS 09/2010 und VS 10/2010).

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Anzahl der Mitglieder des Gemeinderates: 16 + 1

Anwesend: 13

Bemerkung:

Aufgrund des § 20 der Sächsischen Gemeindeordnung waren 0 Mitglieder des Gemeinderates von der Beratung der Beschlussfassung ausgeschlossen.

Beschluss-Nr. 52/2010

Ja-Stimmen: 7

Nein-Stimmen: 6

Stimmenthaltungen: 0

Zum Tagesordnungspunkt 8:

8.1.

Herr Bürgermeister Wühlschläger informierte den Gemeinderat darüber, dass gemäß Gemeindefinanzreformgesetz (GFRG) die Gewerbesteuerumlage in der Weise ermittelt wird, dass das Istaufkommen der Gewerbesteuer nach dem Gewerbesteuerertrag durch den von der Gemeinde festgesetzten Hebesatz der Steuer (in 2010 = 375 v. H.) geteilt und mit dem gesetzlich festgelegten Faktor vervielfältigt (Faktor in 2010 = 35 v. H.) wird.

Da die Haushaltsplanung von geringeren Einnahmen bei der Gewerbesteuer ausging, wurde die Gewerbesteuerumlage (HH-Stelle: 1.9000.810000.8) mit 25.000 EUR im Jahr 2010 angesetzt.

Mit den bereits vorliegenden amtlichen Zahlungsaufforderungen und den vorsichtig geschätzten Beträgen bis Jahresende, muss mit einer überplanmäßigen Ausgabe in Höhe von 35.700 EUR gerechnet werden. Im Jahr 2010 können damit insgesamt 60.700 EUR an Gewerbesteuer verausgabt werden.

Die Deckung dieser überplanmäßigen Ausgabe ist durch die höheren Einnahmen bei der Gewerbesteuer abgesichert.

Beschlussvorlage 53/2010

Der Gemeinderat Löbnitz beschließt eine überplanmäßige Ausgabe in Höhe von 35.700 EUR bei der Gewerbesteuerumlage.

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Anzahl der Mitglieder des Gemeinderates: 16 + 1

Anwesend: 13

Bemerkung:

Aufgrund des § 20 der Sächsischen Gemeindeordnung waren 0 Mitglieder des Gemeinderates von der Beratung der Beschlussfassung ausgeschlossen.

Beschluss-Nr. 53/2010

Ja-Stimmen: 13

Nein-Stimmen: 0

Stimmenthaltungen: 0

Zum Tagesordnungspunkt 8:

8.2

Bgm. Wohlschläger erklärte, dass mit der Jahresendabrechnung 2009 und dem Vorauszahlungsbescheid für das Jahr 2010 Abwassergebühren für die Park- und Reitanlage (inkl. Richterturm) in Höhe von ca. 4.300 EUR an den AZV Unteres Leinetal fällig werden.

Hauptgrund dafür ist der gestiegene Verbrauch an Leitungswasser (von 134 m³ in 2008 auf 472 m³ in 2009) sowie die zum 01.01.2010 gültige Gebührenerhöhung beim AZV Unteres Leinetal.

Da die Gemeinde Löbnitz die Abwassergebühren mit 1.200 EUR für die Park- und Reitanlage (HH-Stelle: 1.5810.543200.6) eingeplant hatte, entsteht hier eine überplanmäßige Ausgabe in Höhe von 3.100 EUR.

Die Deckung dieser überplanmäßigen Ausgabe ist durch höhere Einnahmen bei der Konzessionsabgabe abgesichert.

Beschlussvorlage 54/2010

Der Gemeinderat Löbnitz beschließt eine überplanmäßige Ausgabe in Höhe von 3.100 EUR bei den Abwassergebühren in der Park- und Reitanlage Löbnitz und beantragt beim AZV Unteres Leinetal die Verrechnung der nicht ins Abwassernetz eingeleiteten Wassermengen (Parkbewirtschaftung).

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Anzahl der Mitglieder des Gemeinderates: 16 + 1

Anwesend: 13

Bemerkung:

Aufgrund des § 20 der Sächsischen Gemeindeordnung waren 0 Mitglieder des Gemeinderates von der Beratung der Beschlussfassung ausgeschlossen.

Beschluss-Nr. 54/2010

Ja-Stimmen: 13

Nein-Stimmen: 0

Stimmenthaltungen: 0

Tagesordnungspunkt 9:

9.1

Der Bürgermeister informierte, dass die Firma STE zurzeit im Ortsteil Reibitz (in der Löbnitzer Straße und der Kirchstraße) die Anschlüsse für den AZV Unteres Leinetal verlegt.

9.2

Bürgermeister Wohlschläger erklärte, dass die Firma Ezel im Rahmen des Verfahrens Ländliche Neuordnung den Tiefenseer Weg als landwirtschaftlicher Weg ausgebaut wird.

9.3

Herr Wohlschläger informierte den Gemeinderat darüber, dass die Baumaßnahmen in der Turnhalle weitestgehend abgeschlossen sind.

Die erste Nutzung erfolgte mit dem Schulanfang. Des Weiteren erklärte der Bürgermeister, dass für die Nutzung der Turnhalle eine Hallenbenutzungsverordnung erarbeitet und ein Schließsystem mit Schlüsselkarte eingeführt wird, damit nicht ohne Karte Nachschlüssel angefertigt werden können.

Zum Tagesordnungspunkt 10:

Das Protokoll des öffentlichen Teiles der Ratssitzung vom 28.06.2010 wurde in der vorgelegten Form bestätigt.

- Ende des öffentlichen Teiles -

Im nichtöffentlichen Teil der Gemeinderatssitzung vom 09. August 2010 wurden keine Beschlüsse gefasst.

In der letzten Gemeinderatssitzung am 30. August 2010 wurden nachfolgend aufgeführte Punkte beraten und beschlossen

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil:

1. Eröffnung der Sitzung
2. Feststellung der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung durch den Vorsitzenden
3. Beschlussfassung zum Ausscheiden eines Gemeinderates gemäß § 18 Abs. 1 Nr. 4 und § 34 SächsGemO
4. Bürgerfragestunde

5. Satzungsbeschluss zum vorzeitigen B-Plan Nr. 8 „Zschernweg Löbnitz“
6. Beratung und Beschlussfassung von Bauangelegenheiten
7. Informationen und Berichterstattung zum Verkehrslandeplatz Roitzschjora
8. Beratung und Beschlussfassung von überplanmäßigen Ausgaben
9. Beratung und Beschlussfassung der Jahresrechnung 2008
10. Informationen des Bürgermeisters
11. Kontrolle der Niederschrift des öffentlichen Teiles der Gemeinderatssitzung vom 09.08.2010

Nichtöffentlicher Teil

12. Sonstiges
- 12.a Diskussion zur Grundschule Löbnitz
13. Beratung und Beschlussfassung zur Niederschlagung von offenen Forderungen
14. Beratung und Beschlussfassung von Wohnungsangelegenheiten
15. Beratung und Beschlussfassung von Personalangelegenheiten
16. Rätefragestunde
17. Kontrolle der Niederschrift des nichtöffentlichen Teiles der Gemeinderatssitzung vom 09.08.2010

Zum Tagesordnungspunkt 1:

Der Bürgermeister begrüßte die Damen und Herren Gemeinderäte sowie die anwesenden Gäste.

Zum Tagesordnungspunkt 2:

Zur Sitzung des Gemeinderates wurde form- und fristgerecht eingeladen. Der Gemeinderat war mit 13 anwesenden Gemeinderäten beschlussfähig.

Ein Ratsmitglied stellte den Antrag, die Tagesordnung um einen weiteren Punkt zu erweitern. Der Gemeinderat stimmte dem zu.

Zum Tagesordnungspunkt 3:

Der Bürgermeister informierte den Gemeinderat und die anwesenden Gäste darüber, dass Herr Egbert Arndt mit Schreiben vom 15.08.2010 (Posteingang 17.08.2010) sein Amt als Gemeinderatsmitglied aus beruflichen Gründen niedergelegt hat.

Frau Elke Schröter rückt als Nachfolger des Gemeinderates Arndt für die SPD-Fraktion nach. Mit Schreiben vom 23.08.2010 erklärte Frau Schröter die Annahme der Wahl.

Beschlussvorlage 55/2010:

Gemäß § 18 Abs. 1 Nr. 4 der Sächsischen Gemeindeordnung (SächsGemO) beantragt Herr Egbert Arndt sein Ehrenamt als Gemeinderat aus einem wichtigen Grund (beruflichen Grund) aufzugeben.

Der Gemeinderat Löbnitz stellt hiermit fest, dass der geltend gemachte Grund das Ausscheiden aus dem Gemeinderat erfüllt.

Als Ersatzperson rückt Frau Elke Schröter für die SPD (56 Stimmen) nach.

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Anzahl der Mitglieder des Gemeinderates: 16 + 1

Anwesend: 13

Bemerkung:

Aufgrund des § 20 der Sächsischen Gemeindeordnung waren 0 Mitglieder des Gemeinderates von der Beratung der Beschlussfassung ausgeschlossen.

Beschluss-Nr. 55/2010

Ja-Stimmen: 13

Nein-Stimmen: 0

Stimmenthaltungen: 0

Der Bürgermeister vereidigte den neuen Gemeinderat und überreichte ihm anschließend ein Exemplar der Verpflichtungsurkunde.

Zum Tagesordnungspunkt 4:

Es gab keine Anfragen der anwesenden Gäste.

Zum Tagesordnungspunkt 5:Beschlussvorlage 56/2010**Bebauungsplan Nr. 8 „Zschernweg Löbnitz“ - Satzungsbeschluss**

Der Gemeinderat Löbnitz beschließt auf Vorschlag des Bürgermeisters Axel Wohlschläger den Entwurf des vorliegenden vorzeitigen Bebauungsplanes Nr. 8 „Zschernweg Löbnitz“ im räumlichen Geltungsbereich Flur 5, der Flurstücke 86/6, 86/7, 87/5, 87/6, 88/5, 89/4, 89/6, 90/2, 91/1, 91/3, 92/5, 93/2, 94/6, 95/1, 95/4, 109/14 und 109/15 sowie Teilflächen der Flurstücke 116/11, 15/8, 129/4, 131/2 und 153/3 der Flur 5 in der Gemarkung Löbnitz liegend, bestehend aus Planzeichnung und textlichen Festsetzungen gemäß § 10 BauGB in der Fassung der Bekanntmachung vom 23.09.2004 als Satzung zu erlassen.

Die Begründung mit Umweltbericht wird gebilligt.

Bürgermeister Axel Wohlschläger wird beauftragt, die Genehmigung für die Satzung bei der höheren Verwaltungsbehörde zu beantragen. Nach erteilter Genehmigung ist diese ortsüblich bekannt zu machen.

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Anzahl der Mitglieder des Gemeinderates: 16 + 1

Anwesend: 14

Bemerkung:

Aufgrund des § 20 der Sächsischen Gemeindeordnung war 1 Mitglied des Gemeinderates von der Beratung der Beschlussfassung ausgeschlossen.

Beschluss-Nr. 56/2010

Ja-Stimmen: 11

Nein-Stimmen: 0

Stimmenthaltungen: 2

Zum Tagesordnungspunkt 6:**6.1.**Beschlussvorlage 57/2010

B 2 - Ortsumgehung Bad Düben/Wellaune - Vorplanung

Der Gemeinderat Löbnitz erteilt (im Rahmen seiner Beteiligung als Träger der öffentlichen Belange) sein gemeindliches Einvernehmen zur Vorplanung B 2 - Ortsumgehung Bad Düben/Wellaune (Variante 1) des Straßenbauamtes Leipzig.

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Anzahl der Mitglieder des Gemeinderates: 16 + 1

Anwesend: 14

Bemerkung:

Aufgrund des § 20 der Sächsischen Gemeindeordnung waren 0 Mitglieder des Gemeinderates von der Beratung der Beschlussfassung ausgeschlossen.

Beschluss-Nr. 57/2010

Ja-Stimmen: 14

Nein-Stimmen: 0

Stimmenthaltungen: 0

6.2.Beschlussvorlage 58/2010**Bauherr und Entwurfsverfasser sind nicht damit einverstanden, dass Ort und Straße der Baustelle, Art und Größe des Bauvorhabens sowie ihre Namen und Anschriften im Amtsblatt veröffentlicht werden.**

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Anzahl der Mitglieder des Gemeinderates: 16 + 1

Anwesend: 14

Bemerkung:

Aufgrund des § 20 der Sächsischen Gemeindeordnung waren 0 Mitglieder des Gemeinderates von der Beratung der Beschlussfassung ausgeschlossen.

Beschluss-Nr. 58/2010

Ja-Stimmen: 13

Nein-Stimmen: 0

Stimmenthaltungen: 1

6.3.Beschlussvorlage 59/2010**Bauherr und Entwurfsverfasser sind nicht damit einverstanden, dass Ort und Straße der Baustelle, Art und Größe des****Bauvorhabens sowie ihre Namen und Anschriften im Amtsblatt veröffentlicht werden.**

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Anzahl der Mitglieder des Gemeinderates: 16 + 1

Anwesend: 14

Bemerkung:

Aufgrund des § 20 der Sächsischen Gemeindeordnung waren 0 Mitglieder des Gemeinderates von der Beratung der Beschlussfassung ausgeschlossen.

Beschluss-Nr. 59/2010

Ja-Stimmen: 14

Nein-Stimmen: 0

Stimmenthaltungen: 0

Zum Tagesordnungspunkt 7:

Der Bürgermeister begrüßte zu diesem Tagesordnungspunkt Herrn G. Weber vom Verkehrslandeplatz Roitzschjora.

Der Vereinsvorsitzende warf zunächst einen Blick in die Geschichte. 1936 war der „Flugplatz Tiefensee“ für Segelflugausbildung eingerichtet worden und diente im Zweiten Weltkrieg zeitweise militärischen Zwecken. Nach landwirtschaftlicher Nutzung der Flächen begannen in der DDR die FDJ beziehungsweise die GST 1953 wieder mit dem Segelflug. Bis zum Auszug der Sowjetarmee wurde der Flugplatz auch von der Sowjetarmee genutzt. 1996 erwarb der Landkreis Delitzsch das Terrain und seit 2006 gehört es - nach einer Pachtphase - dem Fliegerklub. 78,5 Hektar ist der Platz groß und die Landebahn 1600 Meter lang. Der Betrieb des Flugplatzes erfolgt ehrenamtlich. Herr Weber erklärte auch, dass es seit 1995 keine Förderung mehr durch den Freistaat gibt. Zur Erwirtschaftung der benötigten finanziellen Mittel werden Pachten, Landegebühen erhoben. Durch verschiedene Veranstaltungen werden ebenfalls Einnahmen erwirtschaftet. Auf dem Flugplatz sind zurzeit sieben Vereine und zwei Flugschulen sowie 4 private Pächter bzw. Pächtergemeinschaften ansässig.

Die zulässige Abflugmasse beträgt bis zu 5,7 Tonnen. Herr Weber erläuterte ebenfalls, dass Roitzschjora der einzige Verkehrslandeplatz in Sachsen als Teil öffentlicher Infrastruktur und in Verkehrsplänen sowie in den Regionalen Entwicklungsplänen enthalten ist.

4892 Starts gab es 2009. Für den Flugplatz Roitzschjora gibt es keine gesetzlichen Beschränkungen bezüglich der Flugbewegungen. Man einigte sich aber, dass man freiwillig von 13.00 bis 15.00 Uhr sowie nach 20.00 Uhr keine Platzrunden und Absetzflüge macht.

Zum Tagesordnungspunkt 8:**8.1.**

Der Bürgermeister informierte den Gemeinderat darüber, dass für die Teilsanierung der Turnhalle die Gemeinde im Jahr 2009 insgesamt 98.800 EUR an Bau- und Planungskosten geplant hatte. Mit Abschluss des Vergabeverfahrens wurde eine Kostensteigerung in Höhe von 20.000 EUR festgestellt.

Die Gemeinde beantragte daraufhin die Aufstockung der Fördermittel. Mit dem am 15.06.2010 ausgestellten Änderungsbescheid hatte die Fördermittelstelle (SAB - Sächsische Aufbaubank) die Kostensteigerung genehmigt und zusätzliche Fördermittel bereitgestellt.

Da die Haushaltsplanung von 98.800 EUR Gesamtkosten ausging, wird nun eine überplanmäßige Ausgabe in Höhe von 20.000 EUR für die Teilsanierung der Turnhalle im Vermögenshaushalt (HH-Stelle: 2.2110.943300.0-319) entstehen.

Die Deckung dieser überplanmäßigen Ausgabe ist durch die bereits bewilligten Fördermittel (HH-Stelle: 2.2110.361000.8-319) in Höhe 16.000 EUR sowie durch um 4.000 EUR reduzierten Ausgaben für die Sportgeräte in der Turnhalle (HH-Stelle: 2.2110.935200.0-347) abgesichert.

Beschlussvorlage 60/2010

Der Gemeinderat Löbnitz beschließt eine überplanmäßige Ausgabe in Höhe von 20.000 EUR bei den Ausgaben für die Teilsanierung der Turnhalle.

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Anzahl der Mitglieder des Gemeinderates: 16 + 1

Anwesend: 14

Bemerkung:

Aufgrund des § 20 der Sächsischen Gemeindeordnung waren 0 Mitglieder des Gemeinderates von der Beratung der Beschlussfassung ausgeschlossen.

Beschluss-Nr. 60/2010

Ja-Stimmen: 14

Nein-Stimmen: 0

Stimmenthaltungen: 0

8.2.

Der Bürgermeister informierte darüber, dass für das Heizhaus Löbnitz Brennstoffkosten von insgesamt 68.000 EUR eingeplant waren. Zwischenzeitlich sind bereits 62.220 EUR verausgabt. Hauptgrund dafür ist der hohe Verbrauch in den Wintermonaten. Da in diesem Jahr noch die Biogas-Abrechnung der Envia Therm für das 3. Quartal aussteht, wird nun mit einer Mehrausgabe in Höhe von 10.000 EUR bei den Brennstoffkosten (HH-Stelle: 1.8840.541000.0) gerechnet.

Die Deckung dieser überplanmäßigen Ausgabe ist durch höhere Einnahmen bei der Konzessionsabgabe (HH-Stelle: 1.8100.668000.8) abgesichert.

Beschlussvorlage 61/2010

Der Gemeinderat Löbnitz beschließt eine überplanmäßige Ausgabe in Höhe von 10.000 EUR bei die Brennstoffkosten im Heizhaus Löbnitz.

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Anzahl der Mitglieder des Gemeinderates: 16 + 1

Anwesend: 14

Bemerkung:

Aufgrund des § 20 der Sächsischen Gemeindeordnung waren 0 Mitglieder des Gemeinderates von der Beratung der Beschlussfassung ausgeschlossen.

Beschluss-Nr. 61/2010

Ja-Stimmen: 14

Nein-Stimmen: 0

Stimmenthaltungen: 0

Zum Tagesordnungspunkt 9:

Der Kämmerer erklärte, dass entsprechend § 88 Absatz 1 der Sächsischen Gemeindeordnung (SächsGemO) von der Gemeindeverwaltung Löbnitz für das Haushaltsjahr 2008 eine Jahresrechnung zu erstellen ist, die das Ergebnis der Haushaltswirtschaft sowie einen umfassenden Überblick über den Stand des Vermögens und der Schulden zu Beginn und am Ende des Haushaltsjahres nachweist.

Die Jahresrechnung 2008 wurde gemäß § 88 Absatz 2 SächsGemO fristgerecht aufgestellt.

Der Abschluss der Haushaltsrechnung 2008 weist einen ausgeglichenen Verwaltungs- und Vermögenshaushalt aus. Der Vermögenshaushalt wurde dabei mit einer Entnahme aus der Allgemeinen Rücklage in Höhe von 88.768,85 EUR ausgeglichen. Ein Fehlbetrag entstand in der Jahresrechnung 2008 nicht.

Mit dem Beschluss über die Feststellung der Jahresrechnung 2008 wird der Schlussbericht über die örtliche Prüfung zur Kenntnis genommen und die ausgewiesenen Haushaltsüberschreitungen genehmigt.

Zusätzlich ist der Beschluss gemäß § 88 Absatz 4 SächsGemO der Rechtsaufsichtsbehörde mitzuteilen und im Amtsblatt der Gemeinde Löbnitz öffentlich bekannt zu geben.

Mit der Veröffentlichung erfolgt die Bekanntgabe über die öffentliche Auslegung der Jahresrechnung 2008.

Beschlussvorlage 62/2010

Der Rat der Gemeinde Löbnitz stellt die Jahresrechnung für das Jahr 2008 in seiner öffentlichen Sitzung am 30. August 2010 fest.

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Anzahl der Mitglieder des Gemeinderates: 16 + 1

Anwesend: 14

Bemerkung:

Aufgrund des § 20 der Sächsischen Gemeindeordnung waren 0 Mitglieder des Gemeinderates von der Beratung der Beschlussfassung ausgeschlossen.

Beschluss-Nr. 62/2010

Ja-Stimmen: 12

Nein-Stimmen: 0

Stimmenthaltungen: 2

Zum Tagesordnungspunkt 10:**1. Information:**

Der Bürgermeister informierte den Gemeinderat über wesentliche Abweichungen vom Haushaltsplan gemäß § 75 Abs. 5 SächsGemO zum Stichtag 30.06.2010.

2. Information:

Der Bürgermeister legte zu dieser Information den Entwurf einer Zweckvereinbarung mit dem Zweckverband Goitzsche vor. Am 12.10.2010 findet die nächste Verbandsversammlung statt. Der Gemeinderat muss sich nun in der nächsten Ratssitzung mit einem Beschluss positionieren, ob wir diese Zweckvereinbarung unterschreiben wollen oder nicht. Sollte in der nächsten Ratssitzung kein Beschluss dahingehend gefasst werden, ist ein Vollzug zum 01.01.2011 nicht mehr möglich.

3. Information:

Der Bürgermeister informierte den Gemeinderat darüber, dass die Gemeinde für die Hochwasserkatastrophe in Görlitz und Bautzen für die jeweiligen Landkreise je 500,00 € gespendet hat. Ein Spendenaufruf erfolgte auch an die Bürger der Gemeinde.

4. Information:

Das Zielabweichungsverfahren für den Strand Dreihäusen wurde von der Landesdirektion positiv beschieden.

5. Information:

Der Bürgermeister erläuterte, dass erste Schulungen zum Thema Doppik durchgeführt wurden. Die Umstellung auf Doppik muss bis 2013 erfolgt sein. Diese Umstellung ist sehr umfangreich, deshalb wird die Gemeindeverwaltung mittwochs für die Öffentlichkeit geschlossen bleiben. Die Verwaltung wird sich mittwochs nur mit der Umstellung auf Doppik beschäftigen.

Zum Tagesordnungspunkt 11:

Die Niederschrift des öffentlichen Teiles der Gemeinderatssitzung vom 09.08.2010 wurde in der vorliegenden Form bestätigt.

- Ende des öffentlichen Teiles -

Im nichtöffentlichen Teil der Gemeinderatssitzung vom 30. August 2010 wurden folgende Beschlüsse gefasst

Beschluss-Nr. 63/2010

Ja-Stimmen: 14

Nein-Stimmen: 0

Stimmenthaltungen: 0

Beschluss-Nr. 64/2010

Ja-Stimmen: 14

Nein-Stimmen: 0

Stimmenthaltungen: 0

Beschluss-Nr. 65/2010

Ja-Stimmen: 14

Nein-Stimmen: 0

Stimmenthaltungen: 0

Beschluss-Nr. 66/2010

Ja-Stimmen: 14

Nein-Stimmen: 0

Stimmenthaltungen: 0

Beschluss-Nr. 67/2010

Ja-Stimmen: 14

Nein-Stimmen: 0

Stimmenthaltungen: 0

Bundesministerium der Finanzen

Sehr geehrte Damen und Herren,

mit diesem Schreiben möchten wir Sie über die wesentlichen Veränderungen informieren, die mit der Einführung der elektronischen Lohnsteuerkarte und der Abschaffung der bisherigen Lohnsteuerkarte verbunden sind.

Ab dem Jahr 2010 wird keine Lohnsteuerkarte mehr versandt. Sie soll ab dem Jahr 2012 durch ein elektronisches Verfahren ersetzt werden. Ihre Lohnsteuerkarte 2010 behält bis zur Einführung des elektronischen Verfahrens ihre Gültigkeit. Die darauf enthaltenen Eintragungen (z. B. Freibeträge) werden ohne weiteren Antrag auch für den Lohnsteuerabzug im Jahr 2011 zu Grunde gelegt. Benötigen Sie während des Jahres 2010 eine Lohnsteuerkarte, wird diese noch von der Gemeinde ausgestellt

Bitte beachten Sie:

Sie sind verpflichtet, die Steuerklasse und die Zahl der Kinderfreibeträge auf der Lohnsteuerkarte 2010 umgehend durch das Finanzamt ändern zu lassen, wenn die Eintragungen von den Verhältnissen zu Beginn des Jahres 2011 zu Ihren Gunsten abweichen, z. B. Eintragung der Steuerklasse I ab 2011, weil die Ehe in 2010 aufgelöst wurde und somit die Voraussetzung für die Steuerklasse III weggefallen ist. Diese Verpflichtung gilt auch, wenn die Steuerklasse II bescheinigt ist, die Voraussetzung für die Berücksichtigung des Entlastungsbetrags für allein Erziehende im Laufe des Kalenderjahrs jedoch entfällt.

Auch wenn sich ein für das Jahr 2010 eingetragener Freibetrag verringert (z. B. geringere Fahrtkosten für Fahrten zwischen Wohnung und Arbeitsstätte oder Verringerung eines Verlustes aus Vermietung und Verpachtung), kann dies ohne eine Korrektur zu erheblichen Nachzahlungen im Rahmen der Einkommensteuerveranlagung führen. Die Herabsetzung des Freibetrags können Sie beim Finanzamt beantragen. Ab dem Jahr 2012 müssen sämtliche antragsgebundene Einträge und Freibeträge erneut beim zuständigen Finanzamt beantragt werden.

Wird im Jahr 2011 erstmalig eine Lohnsteuerkarte benötigt, stellt das zuständige Finanzamt stattdessen eine Ersatzbescheinigung aus. Ausgenommen hiervon sind ledige Arbeitnehmer, die ab dem Jahr 2011 ein Ausbildungsverhältnis als erstes Dienstverhältnis beginnen. Hier kann der Arbeitgeber die Steuerklasse I unterstellen, wenn der Arbeitnehmer seine steuerliche Identifikationsnummer (IdNr.), sein Geburtsdatum sowie die Religionszugehörigkeit mitteilt und gleichzeitig schriftlich bestätigt, dass es sich um das erste Dienstverhältnis handelt.

Wer führt künftig Änderungen durch?

Ab dem Jahr 2011 wechselt die Zuständigkeit für die Änderung der Lohnsteuerabzugsmerkmale (z. B. Steuerklassenwechsel, Eintragung von Kinderfreibeträgen und anderen Freibeträgen) von den Meldebehörden auf die Finanzämter. Die Finanzämter werden bereits im Jahr 2010 zuständig, falls die Änderungen den Lohnsteuerabzug 2011 betreffen.

Für Änderungen der Meldedaten an sich (z. B. Heirat, Geburt, Kirchenein- oder Austritt) sind weiterhin die Gemeinden zuständig.

Was ändert sich für mich als Arbeitnehmer?

Die Angaben der bisherigen Vorderseite der Lohnsteuerkarte (Steuerklasse, Zahl der Kinderfreibeträge, andere Freibeträge und Religionszugehörigkeit) werden in einer Datenbank der Finanzverwaltung zum elektronischen Abruf für Ihren Arbeitgeber bereitgestellt und künftig als Elektronische Lohnsteuerabzugsmerkmale (ELStAM) bezeichnet. Für das neue Verfahren müssen Sie als Arbeitnehmerin bzw. Arbeitnehmer Ihrem Arbeitgeber Ihr Geburtsdatum und Ihre IdNr. mitteilen. Bei mehreren Arbeitsverhältnissen müssen Sie Ihrem Arbeitgeber mitteilen, dass/ob er der Hauptarbeitgeber ist. Hat Ihr Arbeitsverhältnis auch schon im Jahr 2010 oder 2011 bestanden, liegen Ihrem Arbeitgeber diese Informationen zum Abruf der elektronischen Lohnsteuerabzugsmerkmale bereits vor. Bei einem Arbeitgeberwechsel im Jahr 2011 muss der Arbeitnehmer die Lohnsteuerkarte vom alten Arbeitgeber anfordern und beim neuen Arbeitgeber einreichen.

Werden neue Daten erhoben und sind meine Daten geschützt?

Bei dem neuen elektronischen Verfahren werden keine zusätzlichen persönlichen Daten erhoben. Lediglich die Organisation der Übermittlung Ihrer bereits in den Melderegistern und bei den Finanzämtern gespeicherten Daten wird sich ändern. Der Schutz Ihrer Daten ist gewährleistet! Die Verwendung Ihrer Daten unterliegt strengen Zweckbindungsvorschriften.

Wem werden meine Daten zur Verfügung gestellt?

Nur Ihre aktuellen Arbeitgeber sind zum Abruf der ELStAM berechtigt. Mit Beendigung des Beschäftigungsverhältnisses entfällt diese Berechtigung. Sie können bei Ihrem zuständigen Finanzamt beantragen, dass nur von Ihnen konkret benannte Arbeitgeber Ihre ELStAM anfragen und abrufen oder aber, dass von Ihnen konkret benannte Arbeitgeber vom Abruf Ihrer ELStAM ausgeschlossen werden (Positivliste/Teilspernung/Vollsperrung). Kann Ihr Arbeitgeber aufgrund einer Sperrung keine Daten abrufen, ist er verpflichtet, Ihren Arbeitslohn nach Steuerklasse VI zu besteuern.

Wie erhalte ich Auskunft über meine gespeicherten Daten?

Welche ELStAM zur Übermittlung gespeichert sind und welcher Arbeitgeber diese in den letzten zwei Jahren abgerufen hat, können Sie ab dem Einsatz des elektronischen Verfahrens jederzeit über das ElsterOnline-Portal <http://www.elsteronline.de/einsehen>. Dazu ist eine Authentifizierung unter Verwendung der IdNr. im ElsterOnline-Portal notwendig. Darüber hinaus ist das für Sie zuständige Finanzamt Ansprechpartner für Auskünfte zu Ihren gespeicherten ELStAM.

Weitere Informationen finden Sie unter www.elster.de.

Mit freundlichen Grüßen

Ihr Finanzamt und Ihre Meldebehörde

Informationen der Gemeindeverwaltung

Jährliche Prüfung der Standsicherheit von Grabmalen

Im Amtsblatt der Gemeinde Löbnitz und durch Aushang wurden Sie über die **Prüfung der Standsicherheit von Grabmalen** informiert.

Als Prüftermin wurde die 40. KW (04.10. und 05.10.2010) von der Prüffirma ContexoConsulting vorgeschlagen.

Werte Mitbürgerinnen, werte Mitbürger,

immer wieder treten Beschwerden in der Gemeindeverwaltung Löbnitz hinsichtlich der Hundehaltung auf, insbesondere auch zu Verunreinigungen der öffentlichen Grünanlagen.

Liebe Hundehalter,

wie Ihnen schon mehrfach mitgeteilt worden ist, hat der jeweilige Hundehalter für die Entsorgung bzw. Beseitigung des abgelegten Hundekotes Sorge zu tragen!

Gerade innerhalb unserer Ortschaften sollte es doch möglich sein, dass ein jeder alles für ein ansehnliches Wohnumfeld unternimmt und es nicht durch „Hundehaufen“ verschandeln lässt. Vor allen Dingen, wenn es nicht vor dem eigenen, sondern vor den Nachbargrundstücken und denen anderer Bürger ist.

Viele Anwohner pflegen selbst liebevoll die öffentlichen Grünanlagen vor ihren Grundstücken. Da ist es doch eine Schande, wenn andere Mitbürger diese wieder verunreinigen lassen.

Wir bitten hiermit die Bürger der Gemeinde Löbnitz um Unterstützung.

Wenden Sie sich bitte an die Gemeindeverwaltung Löbnitz, wenn Sie nachweislich sagen können, welcher Hundehalter sich nicht an die Verordnungen hält. Ihre Mitteilungen werden vertraulich behandelt. Natürlich sollten Sie sich sicher sein, damit keine unschuldigen Bürger verdächtigt werden.

Es gibt selbstverständlich auch vorbildliche Hundehalter, die zur Begleitung ihres Hundes mit „Schippchen“ und „Hundekottüten“ (oder Müllbeutel) unterwegs sind. Ein großes Lob an all jene!

Der Winter steht vor der Tür, und was im Frühjahr zur Vorschein kommt, weiß wohl jeder aus der Vergangenheit. Wer möchte das schon vor seiner eigenen Haustür haben?

In diesem Zusammenhang eine weiter oftmals schon wiederholte Information zur Hundehaltung.

Es ist zwar vom Grundsatz her (lt. Polizeiverordnung der Gemeinde Löbnitz) nicht zwingend notwendig, Hunde auf öffentlichen Straßen anzuleinen, aber in diesen Fällen gefährden Ihre Hunde Personen und den öffentlichen Verkehr. Das ist lt. Polizeiverordnung der Gemeinde Löbnitz verboten und deshalb sind in solchen Fällen Hunde straßenverkehrsgerecht an der Leine zu führen.

Viele Hundehalter vertreten den Grundsatz: „Mein Hund macht so etwas nicht ...“. Leider ist es aus der Erfahrung heraus nicht immer so. Einmal ist es immer das 1. Mal

Nur, wenn die Sicherheit gegeben ist, dass Ihr Hund niemanden anspringt bzw. den Verkehr nicht gefährdet, ist es gestattet, Hunde unangeleint (aber immer mit Aufsicht) umherlaufen zu lassen.

Bitte lassen Sie Ihren Hund nur dann unangeleint umherlaufen, wenn Sie gewährleisten können, dass er niemanden anspringt oder den öffentlichen Verkehr gefährdet!!!

Ich bitte um Ihr Verständnis.

Inf.
A. Wohlschläger
Bürgermeister

Informationen und Mitteilungen



**Deutsches
Rotes
Kreuz**

**DRK-Blutspendedienst Ost
für Berlin Brandenburg und Sachsen
Ansprechpartner**

Leiter Öffentlichkeitsarbeit
Steffen Eberle
Tel. 03 71/43 22 0- 66
Mobil: 01 72/5 21 09 77
s.eberle@blutspende.de

LED-Lampen für Blutspender

Die Tage werden kürzer. Wir bringen Licht ins Dunkel. Eine schöne LED-Taschenlampe liegt bei der Blutspende beim DRK im Oktober für alle bereit, die mit ihrer Spende helfen. Zentrales Problem ist in diesem Monat wieder die Sicherung der Blutkonserven auch über die Schulferien. Nach den Erfahrungen der letzten Jahre gibt es im Herbst nochmals eine große Versorgungslücke, oft drastischer als während der Sommerferien. Jede Blutspende ist daher dringend gefragt.

Die Möglichkeit einer Blutspende besteht am **Donnerstag, dem 28.10.2010 in der Zeit von 15.00 bis 19.00 Uhr im Begegnungszentrum Löbnitz, Neue Straße/Feuerwehrhaus.**

Bezüglich der Altersbegrenzung für die Blutspende gibt es neue Richtlinien. Vorausgesetzt, der Gesundheitszustand lässt es zu, kann man nun vom 18. bis zum vollendeten 70. Lebensjahr spenden. Ein Neueinstieg ist bis zum vollendeten 65. Lebensjahr möglich. Ein Arzt vor Ort entscheidet im konkreten Fall. Mitgebracht werden müssen nur der Personalausweis und der Wille, zu helfen.

Ausweichtermine können über das Servicetelefon 08 00/1 19 49 11 oder die TerminiDatenbank www.blutspende.de abgefragt werden.

Nächster Erscheinungstermin:

Freitag, der 22. Oktober 2010

Nächster Redaktionsschluss:

Freitag, der 15. Oktober 2010

Krabbelgruppe in Löbnitz!!!

Es wird wieder gekrabbelt im Kinderhaus Schwalbennest.

Ab dem 20. Oktober jeden Mittwoch 15.30 Uhr. Bitte telefonisch oder persönlich im Kinderhaus anmelden.

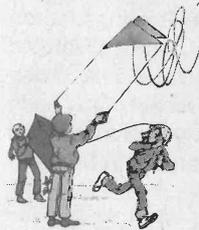
Ansprechpartner: Martina Schulze
Antje Hamann

Tel.: 03 42 08/7 25 06



Vereinsnachrichten

Einladung zum Drachenfest in Sausedlitz am 25.09.2010



Liebe Einwohner von Löbnitz, Roitzschjora, Reibitz und Sausedlitz, liebe Gäste, wir Sausedlitzer Landfrauen laden wieder herzlich ein zum nunmehr 11. Drachenfest am Sonnabend, dem 25. September ab

14.30 Uhr mit Kaffee und Kuchen am Seelhausener See. Inzwischen ist es schon gute Tradition, dass sich Kinder und Erwachsene zum fröhlichen Treiben am See treffen, sportlich aktiv sind und einen unterhaltsamen Tag erleben.

Mit Startnummern ausgerüstet sind wir gespannt auf die lustigsten Drachen und die Gewinnerinnen und Gewinner unserer Medaillen.

Auch feiern wir in diesem Jahr 20 Jahre Wiedergeburt von Sausedlitz. Zu unserem Dorffest Ende Mai hatten wir unsere Dorf-Hymne, die an unsere Geschichte erinnert, aus der Taufe gehoben. Natürlich wollen wir unsere Liedertexte pflegen und auch zum Drachenfest unser Sausedlitzer Lied singen:

*Kleines Dorf mit tapfren Menschen, abgeschrieben, fast verlorn.
Hast zum Leben dich besonnen, tot geglaubt - heut neu geborn.*

Gern geh ich durch deine Felder, zum See, wo man die Stille hört.

Dort, wo einst die Kohlengrube unsre Heimat fast zerstört.

Und so halt ich dich Sausedlitz tief in meinem Herzen fest.

Bist mein wundersames Dörfchen, bist mein heißgeliebtes Nest.

Kommt nach Sausedlitz in unser „Nest“ - wir freuen uns auf euren Besuch

am 25. September ab 14.30 Uhr - Seelhausener See.

Für das leibliche Wohl ist gesorgt.

Barbara Friedrich

Sausedlitzer Landfrauen



Löbnitzer Handballerinnen im Trainingslager

Am vorletzten Augustwochenende war das Bezirksligateam der LSG in der Nähe von Oschatz im Trainingslager, um sich fit zu machen für die neue Saison. Je 2 Trainingseinheiten standen für Samstag und Sonntag auf dem Programm. Am Samstagvormittag Torwart und Abwehrtraining, am Nachmittag ein Spiel in Riesa gegen das Oberligateam des SC Riesa. Die hohe Niederlage 41 : 15 war sicher erwartet, aber 15 Tore gegen eine Oberligamannschaft zu werfen war schon ok. Am Sonntagmorgen stand dann der Höhepunkt auf dem Trainingsplan die Trainingseinheit mit Thomas Schneider dem Co.-Trainer des 2. Bundesligateams des SC Riesa. Nach einem straffen 90 Minutentraining waren alle 13 anwesenden Spielerinnen recht geschafft aber hatten natürlich auch viel gelernt, denn Thomas Schneider hatte sich am Samstag das Spiel gegen Riesa angeschaut und dann das Training darauf ausgerichtet, erkannte Schwachpunkte im Löbnitzer Team zu verbessern.

3 Stunden nach dem Training stand dann noch ein Spiel gegen Oschatz II auf dem Programm trotz des harten Trainings haben die Löbnitzer den Bezirksklassenvertreter aus Oschatz klar beherrscht und am Ende mit 25 : 15 gewonnen. Das sie nach den 60 Minuten noch deutlich frischer wirkten als Oschatz, war nach dem Wochenende schon erstaunlich. Ein Vorbereitungsspiel steht noch an. Danach wird sich am 11. September in Schkeuditz zeigen, ob die Vorbereitung gelungen ist.

Bürger



untere Reihe von links
Ivonne Springer, Carolin Beer, Christine Petermann, Luisa Pallgen, Franziska Pallgen
hintere Reihe von links
Annett Waldschläger, Maria Nahrstedt, Simone Springer, Frances Bauer, Anne Marie Brosig, Nadin Kirsten, Silvana Tesche, Fränzy Hansel, Peter Bürger
auf dem Bild fehlen
Sandra Merkel, Stefanie Bienert und Theresa Geisler

Heimspiele

LSG Löbnitz Handball Bezirksliga Frauenmannschaft in der Sporthalle der Bundespolizei in Bad Düben Schmiedeberger Straße Saison 2010/2011

Datum	Anwurfzeit	Gegner
Sa., 19.09.2010	17.00 Uhr	Borna
Sa., 02.10.2010	17.00 Uhr	SG Martha Leisnig
Sa., 30.10.2010	17.00 Uhr	Leipzig Wahren
Sa., 13.11.2010	17.00 Uhr	Motor West
Sa., 20.11.2010	17.00 Uhr	TSG Taucha
Sa., 08.01.2011	17.00 Uhr	Schkeuditz
Sa., 22.01.2011	17.00 Uhr	HSG Neudorf Döbeln
Sa., 12.03.2011	17.00 Uhr	HSG Rückmarsdorf
Sa., 02.04.2011	17.00 Uhr	Concordia Delitzsch
Sa., 09.04.2011	17.00 Uhr	SG Germania Zwenkau

Handballnachwuchs kommt zur Schule

9 von den Jungen und Mädchen die in Löbnitz Handball spielen sind in diesem Jahr eingeschult wurden.

Emilia Wilhelm, Lena Spadt, Lisi Hetzger, Aron Lange, Jonas Ihme und Ron Tesche in Löbnitz sowie Michel Herrmann, Max Ott in Bad Düben und Pascal Purschwitz in Leipzig.

Alle erhielten eine kleine Zuckertüte, welche von der Sparkasse Bitterfeld und der Abteilung Handball der LSG gefüllt wurde.

Alle Mitglieder der Sektion Handball wünschen viel Spaß und Erfolg in der Schule!

Bürger



LSG Löbnitz e. V. - Abteilung Kegeln -

11. Pokal-Turnier um den Bürgermeisterpokal in Muldenstein

Wie in jedem Jahr treffen sich im Juli die 5 Mannschaften, um diesen Wanderpokal auszuspielen. Jedes Jahr dasselbe Spiel Leitzkau, Löbnitz und Brehna spielen um den Pokal, Muldenstein und Wolfen sind nur Außenseiter. Auch in diesem Jahr gab es wieder diesen Dreikampf. Die Leitzkauer setzten sich gleich an die Spitze vor Brehna und Löbnitz. Nach dem zweiten Starter setzten sich die Löbnitzer auf Platz 2 fest. Nun versuchten die Löbnitzer an Leitzkau vorbeizukommen, aber vergebens. Somit belegten die Löbnitzer zum dritten Mal Platz 2.

Platzierung: 1. Tus Leitzkau 1779 (Geißler 472 Kegel), 2. LSG Löbnitz 1743 (C. Bauer 468, M. Koch 449, René Scholz 423 und René Teuscher 403 Kegel), 3. KSV Brehna 1712 (Schmidt 456 Kegel), 4. RW Muldenstein 1665 (Zeidler 417 Kegel) und 5. GW Wolfen 1621 (Schmidt 419 Kegel).

Großes Sommerturnier in Löbnitz

Am Start waren 7 Männermannschaften und 2 Damenmannschaften. Bei den Männern gab es einen großen Dreikampf zwischen Dessauer SV, TSV Mosigkau und Löbnitz. Mit jedem Spieler wechselte die Führung. Am Ende waren die Löbnitzer die Glücklicheren und siegten mit 4 Kegel vor Dessau und Mosigkau.

Platzierung: 1. LSG Löbnitz 1681 (M. Steffen 414, V. Gensichen 432, H. Hering 389, M. Schmeißer 446 Kegel - Tagesbester -), 2. Dessauer SV 1677 (H. Hampel 442 Kegel), 3. TSV Mosigkau 1663 (T. Lebs 441 Kegel), 4. SG Lindau 1535 (R. Gube 415 Kegel), 5. LSG Löbnitz II. (M. Poduschnik 432 Kegel), 6. SG Lindau II. (S. Hoppe 379 Kegel) und 7. Dessauer SV II (St. Heckert 406 Kegel).

LSG Löbnitz Damen 1707 Kegel - TSV Mosigkau 1528 Kegel
Höhepunkt dieses Abends war der neue Bahnrekord von Ramona Fraaß mit 477 Kegel. Die Löbnitzer Damen gingen gleich in Führung und bauten diese mit jeder weiteren Spielerin auf 179 Kegel aus.

Ergebnisse Löbnitz: V. Schmeißer 394, G. Bill 416, R. Fraaß 477 und B. Süpple 420 Kegel.

Ergebnisse Mosigkau: S. Dorn 362, K. Pönicke 359, U. Krzywanek 414 und S. Uhlendorf 393 Kegel.

Dreier-Turnier mit 6 Spielern

In Löbnitz trafen sich Dessau 97, SG Lindenhain und Löbnitz.

Gespielt wurde über 4 Bahnen im Blockstart. Es gab einen großen Kampf zwischen Dessau und Löbnitz, wo immer wieder die Führung wechselte. Beim letzten Starter R. Teuscher kam es auf die letzten Abräumer an.

Am Ende siegte Löbnitz mit 21 Kegel.

Platzierung: 1. LSG Löbnitz 2546 (A. Hanke 496, V. Gensichen 432, M. Schmeißer 446, M. Steffen 414, M. Poduschnik 432 und R. Teuscher 416 Kegel), 2. Dessau 97 2525 (H. Hampelö 442 Kegel) und 3. SG Lindenau 2274 (H. Wenzlaf 425 Kegel).

Neuer Anlauf für die Superliga

In der letzten Punktspielsaison mussten gleich 3 Mannschaften absteigen. Die Löbnitzer waren Tabellensechster und somit Absteiger. In der neuen Spielsaison startet die Löbnitzer I. Männer in der Bezirksliga und sie wollen versuchen, zurück in die Superliga zu kommen.

Die Löbnitzer spielen in der Bezirksliga Staffel II mit Bennewitz, Seelingstädt, Nerchau, Rochlitz, Post Leipzig, Leipzig 1910 und Bad Dübren. Zum ersten Spiel müssen die Löbnitzer am 29.08. gegen Seelingstädt ran, am zweiten Spieltag ist ein Heimspiel gegen Bennewitz. Im vierten Spiel kommt es zum Kreisderby in Bad Dübren.

Folgende Spieler stehen zur Verfügung: S. Recktenwald, R. Teuscher, C. Bauer, M. Koch, R. Scholz, Ron. Rothe, Rob. Rothe, M. Ide, A. Hanke, Holger und Michael Schmeißer.

Großes Abräumerturnier beim FSV Nauendorf (Sachsen-Anhalt)

Zum zweiten Mal fand dieses Turnier mit 4 Mannschaften je 6 Starter statt. Gespielt wurde über 4 Bahnen je 25 Kugeln. Hierbei gab es einen neuen Rekord des Nauendorfers H. Neuhaus von 320 Abräumern.

Platzierung: FSV Nauendorf 1536 (Neuhaus 320 Kegel), 2. KSV Dörlau 1499 (Zinga 269 Kegel), 3. LSG Löbnitz 1362 (C. Bauer 262, A. Hanke 264, M. Poduschnik 244 Kegel) und 4 KSV Könnern 1283 (Lange 248 Kegel)

Großes Dreier-Turnier in Löbnitz

Am Wochenende waren die Bezirksmannschaften SV Graditz und Landesligavertreter aus Sachsen-Anhalt SV Teutschenthal und Gastgeber Löbnitz am Start. Gespielt wurde über 4 Bahnen, nur 100 Kugeln im Blockstart.

Die ersten Starte waren ausgeglichen. Mit dem zweiten Löbnitzer Starter M. Koch 473 Kegel gingen die Löbnitzer in Führung und bauten diesen mit jedem weiteren Spieler aus. Bei den Löbnitzern kamen 2 Ersatzspieler (A. Hanke, M. Schmeißer) zum Einsatz. Somit sind die Löbnitzer für den Punktspielstart am Sonntagabend in Bennewitz gut gerüstet. Alle Spieler fanden die Löbnitzer Sportstätte sehr gepflegt. Das zeigte sich bei den guten Ergebnissen der Mannschaften.

Platzierung: 1. und Pokalgewinner LSG Löbnitz 2620 (A. Hanke 422, M. Koch 473, C. Bauer 447, R. Teuscher 433, M. Schmeißer 415 und Ron. Rothe 430 Kegel), 2. SV Graditz 2468 (Bester Junck 451 Kegel) und 3. SV Teutschenthal 2433 (Bester Schulz 446 Kegel).

M. Steffen, *Abteilungsleiter Kegeln*

Was? Wann? Wo?

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Kassenärztliche Bereitschaftsdienstplanung zentral über Leitstelle Delitzsch, Tel. 03 42 02/6 52 60

Hauptuntersuchung nach § 29 StVZO in der Löbnitzer Landtechnik

Montag, den 27.09.10 und am 11.10.10

Information der Schiedsstelle Löbnitz

Nächste Sprechzeit am Dienstag, dem 12.10.10 von 18.00 bis 19.00 Uhr

Kirchliche Nachrichten

Pfarrei „St. Klara“ Delitzsch

Löbnitz:

Hi. Messen/Vorabendmessen

Jeden Samstag um 18:00 Uhr

Werktagsgottesdienste

Jeden Donnerstag um 14:30 Uhr

Evangelischer Pfarrbereich Löbnitz

Gottesdienste in Löbnitz

Sonntag, den 03.10.10 um 10.00 Uhr Erntedankgottesdienst

Sonntag, den 17.10.10 um 10.30 Uhr

Frauenkreis

Dienstag, den 12.10.10 um 14.00 Uhr

Erntedankgaben

Zum Erntedankfest werden auch in diesem Jahr wieder Erntegaben erbeten. Diese werden am Samstag, dem 02.10. ab 10:00 Uhr in der Kirche angenommen.

Wir gratulieren

Herzlichen Glückwunsch



unseren Geburtstagskindern aus Löbnitz

Herrn Siegfried Frenzel	am 18.09.	zum 75. Geburtstag
Frau Erna Stiller	am 23.09.	zum 70. Geburtstag
Frau Karin Benker	am 10.10.	zum 70. Geburtstag
Frau Irmgard Krause	am 13.10.	zum 75. Geburtstag
Frau Gitta Richter	am 14.10.	zum 70. Geburtstag

unserem Geburtstagskind aus Reibitz

Frau Gisela Gabriel	am 19.10.	zum 70. Geburtstag
---------------------	-----------	--------------------



Der Bürgermeister und der Gemeinderat wünschen den Jubilaren Gesundheit, Glück und Wohlergehen und allen Bürgern ein schönes Wochenende.

Information ist unser Geschäft.

Unsere Amtsblätter gibt es ca. 180 x in Brandenburg, Sachsen und Sachsen-Anhalt.

www.wittich.de

Jedes neue Brautkleid 298 €

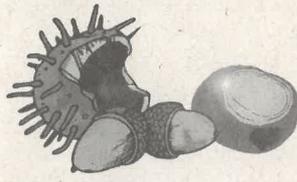


Wählen Sie aus über 500 vorrätigen Marken-Brautkleidern wie z. B. JOOP!, Weise Ihr Traummodell. Große Auswahl an passendem Zubehör. Auch der Bräutigam und die Brautgesellschaft können bei uns ausgestattet werden.

www.Brautmode-Discount.de

Für einen Anprobetermin erreichen Sie uns unter:
0 35 91 / 3 18 99 09 oder 0 15 20 / 1 79 01 26

www.hotel-breitenbacher-hof.de



!! NOTFALL !!
Aus Kundeninsolvenzen bieten wir noch zig **NAGELNEUE FERTIGGARAGEN** weit unter Neupreis als Notverkauf an. Einzel- oder Doppelboxen in verschiedenen Größen, Farben und Maßen. Wer will eine oder mehrere?
Info: Exklusiv-Garagen
Tel.: 0800 - 785 3 785 gebührenfrei (24 h)

2789/11/37-10

AUTODIENST 0700-AUTOTEAM

Döbernitz-Löbnitz



Mühlenweg 6
04509 Döbernitz
Tel. 034202/ 9 20 45
Fax: 034202/ 9 33 18
04509 Löbnitz
Tel. 034208/ 7 86 48
Fax 034208/ 7 82 62

Internet: www.adl24.de

- Kfz-Mechanik • Autoglas-Service • Reifendienst
- TÜV-AU täglich

Das schlechte Wetter kann kommen

DAUERHAFTER SCHUTZ FÜR IHR FAHRZEUG

Unterbodenschutz
UBS 2 für Pkw, Lkw und Busse



Fahrschule **Brode** GbR
zertifiziert

• Motorrad (A 1 und A) • PKW • LKW • Traktor
Erste Hilfe und Sofortmaßnahmen am Unfallort

FAHRSCHULE BRODE GbR

Am Bach 18 Kyhna · 04509 Neukyhna
Tel. 03 42 02 / 5 19 80
Weitere Info's unter:
www.fahrschule-brode.de



Qualitätsmanagement
PAS 1037:2004
Wir sind zertifiziert
Tägliche berufliche
Überwachung

Nächste Kurse in Delitzsch ab 23.09.10
in Löbnitz in den Februarferien

- Lkw-Führerschein auch mit Bildungsgutschein vom Arbeitsamt mit Staplerschein Ladungssicherung
- Berufskraftfahrerweiterbildung

2789/11/37-10



„Ich hatte wahnsinnige Schmerzen in den Knien... bis zu dem Tag, an dem ich dieses Wunder-Gel entdeckte.“

Schon morgens hatte ich Schmerzen. Und wenn es regnerisch wurde, verzog ich schon bei jedem Schritt vor Schmerzen das Gesicht. Ich sah mich schon im Rollstuhl sitzen, völlig fertig mit dem Leben, als ein Freund mir eine Tube „Wunder-Gel“ mitbrachte. Man brauchte nur ein wenig Gel auf die schmerzenden Stellen aufzutragen.

Schon nach der ersten Anwendung klang der Schmerz ab.

Gratis-Testtube



20 ml

Sie können auch telefonisch bestellen*:

0180/501 24 41,
Fax: 0180/501 24 42
 7 Tage die Woche
* 14 Cent / Min. aus dem dtsch. Festnetz, max. 42 Cent / Min. aus Mobilfunknetzen

Innerhalb von 3 Tagen konnte ich wieder Tennis spielen und im Garten arbeiten – obwohl ich doch schon 73 bin. Meine Frau konnte ihren Augen kaum trauen.

Wenn auch Sie an Arthrose oder Rheuma leiden, kann ich Ihnen nur empfehlen, eine kostenlose Probe dieses Wunder-Gels anzufordern, das von einem französischen Forscher entwickelt wurde.

Für Sie ist keinerlei Risiko dabei, denn diese Probe ist kostenlos. Ihr einziges „Risiko“ besteht darin, dass Sie Ihre volle Beweglichkeit wieder erhalten und die Schmerzen loswerden.

Im Rahmen einer nationalen Kampagne werden 20 ml-Tuben dieses natürlichen Gels kostenlos verteilt. Deshalb sollten Sie schnell reagieren, denn diese Kampagne ist befristet.

Bitte ausfüllen und einsenden an:
Servicecenter, PO-Box 304, 3230 AH Brielle, Niederlande

Ja, senden Sie mir ohne weitere Verpflichtungen das **kostenlose Muster + Informationen** über die Bekämpfung von Arthrose zu.

Herr Frau Aktion D012000151

VORNAME / NACHNAME _____

ADRESSE _____

PLZ / ORT _____

Telefonnummer (für eventuelle Rückfragen) | Geburtsdatum _____

Leserreisen-Angebote

einfach wohlfühlen...



Top Angebot

nahe Dresden... Moritzburg



Schloss Wackerbarth

Wellenspiel & Weinromantik

3 Tage (2 Nächte) inklusive:

- 1x Begrüßungsgetränk
- Halbpension, inkl. Frühstücksbuffet
- Eintritt inkl. Führung Schloss Wackerbarth
- Hin- und Rückfahrt mit der Löbnitzgrundbahn (Radebeul Weißes Ross und zurück)
- Aufenthalt im Erlebnisbad Wellenspiel Meißen

TIPP: Erleben Sie 300 Jahre Meißner Porzellangeschichte

Nur wenige Kilometer von Dresden, in idyllisch ruhiger Lage, finden Sie unser Haus. „Daheeme isses am scheensten“: Erleben Sie echte sächsische Gemütlichkeit und einen wunderbaren familiären Charakter. Leckere Küche gibt es in unserem Restaurant – lassen Sie sich verwöhnen. So richtig kuschelig wird es in unserem Kaminzimmer, ganz besonders wenn abends das Kaminfeuer knistert. An warmen Tagen laden unser Garten und die Liegewiese zum Verweilen und Relaxen ein.



2x Ü/Halbpension
nur **149,- €**
pro Person im DZ

Freudenstadt... Schwarzwald



Bei Anreise bis zum 23.08.2010 erhalten Sie 10% Rabatt!

Schwarzwald Wellness

4 Tage (3 Nächte): Anreise Donnerstag
5 Tage (4 Nächte): Anreise Sonntag

- 3 bzw. 4x reichhaltiges Frühstücksbuffet
- 2x romantisches Abendessen
- 1x 10,- € Verzehrutschein für das A la Carte Restaurant **Belvedere**
- 1x 10,- € Gutschein für Beauty- und Wellnessanwendungen (pro Person)
- Freie Nutzung der Sauna und des Hallenbades

Schon beim Ankommen werden Sie die Gastlichkeit des Birkenhofes spüren. lichtdurchflutete Räume, bequeme Sitzgelegenheiten, geräumige Bäder und großzügige Balkone, kombiniert mit allen Annehmlichkeiten eines modernen Hotels. Alle Zimmer lassen den individuellen gemütlichen Schwarzwälder Charakter spüren. Ob eine festlich gedeckte Tafel im „Terrassenzimmer“ oder ein stilvolles Menü im Restaurant „Belvedere“, freuen Sie sich auf das vielfältige Angebot.



3 bzw. 4 Nächte
nur **129,- €**
pro Person im DZ

am Rennsteig... Thüringer Wald



„Midweek Special“

6 Tage (5 Nächte): Anreise Sonntag

- Reichhaltiges Schlemmer-Frühstücksbuffet
- Abendessen in Form von Themenbuffets
- Nutzung von Schwimmbad und Dampfsauna (Wärmetherapiebad)

Der Rennsteig!

Ideal zum Wandern und Radfahren in ursprünglicher Landschaft

Das Rennsteighotel Kammweg ist in ruhiger Lage gelegen, mit herrlichem Panoramablick in den Thüringer Wald. Die Zimmer sind komfortabel mit Sitzecke ausgestattet und zumeist mit Glas-Erker. Dabei spiegeln unsere Etagen die Vielfalt der zauberhaften Umgebung unseres Hotels wider - wählen Sie zwischen der Gebirgsbach-, Wald-, Wild-, Schmetterlings- oder Vogeletage. In unserem Restaurant "Reuscheltal" genießen Sie kulinarische Spezialitäten aus der Region.



5x Ü/Halbpension
nur **198,- €**
pro Person im DZ

Ihr Schlüssel zu den schönsten deutschen Zielen:
www.ambiente-privathotels.de

Für alle Reisen gilt: Termine buchbar ab sofort und nach Verfügbarkeit! Eigene Hin-/Rückreise. Preise exklusive Kurtaxe. Programmänderungen vorbehalten. Einzelzimmerzuschlag und Kinderermäßigung auf Anfrage.

ONKA TOURS®

...wir machen glückliche Urlauber

Stressfrei im Bus durch Europa

ÖSTERREICH

7 Tage Allgäu und Zugspitzregion
Traum Schlösser, barocke Kirchen und grandiose Bergpanoramen
16.08.-22.08.10 13.09.-19.09.10 **429,-**

6 Tage Dachstein-Tauern-Region und Salzburger Land
Naturpark Sölkataler – Postalm – Wolfgangsee – Schladming
23.08.-28.08.10 13.09.-18.09.10 **389,-**

7 Tage Erlebnis Großglockner-Massiv
Abwechslungsreiche Alpenreise rund um den höchsten Berg Österreichs
29.08.-04.09.10 **435,-**

7 Tage Hohe Tauern – Großglockner – Dachstein
Ein Stück Österreich wie aus dem Bilderbuch
30.08.-05.09.10 20.09.-26.09.10 **435,-**

6 Tage Kärnten – der sonnige Süden Österreichs
Malta Hochalmstraße – Wörthersee – Nationalpark Nockberge – Slowenien
06.09.-11.09.10 13.09.-18.09.10 **379,-**

10 Tage Der Millstätter See
Das Juwel im Süden Kärntens
13.08.-22.08.10 07.09.-16.09.10
17.08.-26.08.10 10.09.-19.09.10
20.08.-29.08.10 14.09.-23.09.10
24.08.-02.09.10 17.09.-26.09.10
27.08.-05.09.10 21.09.-30.09.10
31.08.-09.09.10 24.09.-03.10.10
03.09.-12.09.10 ab **575,-**

6 Tage Wien, Neusiedler See und Bratislava
Entdecken Sie die Geheimnisse im Länder-
eck Österreich – Ungarn – Slowakei
06.09.-11.09.10 20.09.-25.09.10 **399,-**

6 Tage Die Steiermark
Liebliche Landschaften & kulturelles Erbe
09.08.-14.08.10 20.09.-25.09.10 **409,-**

KROATIEN

10 Tage Rundreise – Den Balkan neu erleben!
Kroatien – Bosnien – Montenegro
02.09.-11.09.10 **979,-**

10 Tage Kroatien Rundreise
Ein kleines Land für einen großen Urlaub
10.09.-19.09.10 24.09.-03.10.10 ab **779,-**

10 Tage Kroatische Inselwelten
Krk, Losinj und Rab – Inselquartett von unfassbarer Schönheit
03.09.-12.09.10 17.09.-26.09.10 ab **675,-**

DEUTSCHLAND

6 Tage Bayerischer- und Böhmerwald
mit Passau – Mühlviertel/Oberösterreich –
Budweis und Krumau/Tschechien
30.08.-04.09.10 13.09.-18.09.10 **395,-**

5 Tage Deutsche Mittelgebirge
Odenwald, Spessart und Hochtaunus
08.09.-12.09.10 29.09.-03.10.10 **359,-**

4 Tage Hamburg
Rund um das Tor zur Welt
19.08.-22.08.10 30.09.-03.10.10
26.08.-29.08.10 **309,-**

5 Tage Liebliches Taubertal
Mit allen Sinnen entdecken und genießen
31.08.-04.09.10 14.09.-18.09.10 **299,-**

5 Tage Märchenhafte Weser
Hameln, Rinteln, Minden, Nienburg, Verden,
Bremen
18.08.-22.08.10 15.09.-19.09.10 **479,-**

6 Tage Ostfriesland mit Norderney und Langeoog
Rund um die Nordsee mit Klönschnack,
Tee, Kluntjes und viel Mee(h)r...
24.08.-29.08.10 **499,-**

5 Tage Ostseeparadies – Insel Rügen
Einfach Wohlfühlen – Natürlich Rügen
01.09.-05.09.10 **455,-**

4 Tage Rhein in Flammen
Feuerwerk und Lichterglanz
09.09.-12.09.10 16.09.-19.09.10 **299,-**

**5 Tage Vier-Flüsse-Fahrt:
Rhein, Main, Neckar & Mosel**
Frankfurt, Cochem, Heidelberg, Rudesheim,
St. Goar, Koblenz
25.08.-29.08.10 08.09.-12.09.10 **395,-**

6 Tage Rhein, Mosel und Saar
3 Flüsse auf einen Streich
24.08.-29.08.10 21.09.-26.09.10 **455,-**

6 Tage Saarland Liebenswert – Lebenswert
Grenzenloser Charme an Mosel und Saar
im 3-Ländereck
16.08.-21.08.10 20.09.-25.09.10
06.09.-11.09.10 **429,-**

7 Tage Der Schwarzwald – ein Naturerlebnis
Schluchsee, Titisee, St. Blasien, Freiburg,
Kaiserstuhl, Elsass, Colmar, Riquewirth,
Donauschlingen
22.08.-28.08.10 19.09.-25.09.10
05.09.-11.09.10 **479,-**

ITALIEN

12 Tage Apulien und Kalabrien
Südtaliens Kunstschätze und Naturparadiese
zwischen den Meeren
08.09.-19.09.10 **959,-**

6+7 Tage Bella Italia – unvergleichlich!
Florenz, Rom, Neapel, Pompeji, Verona
20.09.-26.09.10 05.10.-10.10.10 ab **399,-**

6+7 Tage Blumenriviera – Fürstentum Monaco – Côte d'Azur
Mondäne Küsten, Meer und Sonne von
Italien bis Frankreich
30.08.-05.09.10 04.10.-10.10.10
13.09.-19.09.10 12.10.-17.10.10
20.09.-26.09.10 ab **365,-**

7 Tage Gardasee und die Perlen Norditaliens
Venedig, Verona, Bergamo, Sirmione, Tenno-
See und viel Schönes von Garda bis Riva
22.08.-28.08.10 26.09.-02.10.10
29.08.-04.09.10 03.10.-09.10.10
05.09.-11.09.10 10.10.-16.10.10
12.09.-18.09.10 17.10.-23.10.10
19.09.-25.09.10 **495,-**

**6 Tage Gardasee intensiv – Mediter-
raner Traum mit Meerblick**
Ein Stück Mittelmeer an den Ausläufern
der Alpen
06.09.-11.09.10 27.09.-02.10.10 **389,-**

7 Tage Traumstädte Italiens
Florenz, Rom, Venedig, Ravenna, Verona
Eine Reise zu den Schatzkammern der
Geschichte
06.09.-12.09.10 11.10.-17.10.10 **559,-**

8 Tage Lago Maggiore & Blumenriviera
Eine Kombination unserer beliebtesten
Reisen
26.09.-03.10.10 **519,-**

7 Tage Die schönsten Seen Oberitaliens
Lago Maggiore, Luganer See, Comer See,
Gardasee
30.08.-05.09.10 27.09.-03.10.10 **459,-**

6 Tage Rom – die ewige Stadt
Drei Jahrtausende Geschichte zwischen
Antike und Moderne
14.09.-19.09.10 19.10.-24.10.10
05.10.-10.10.10 **549,-**

9 Tage Sardinien – smaragdgrünes Juwel im Mittelmeer
Herrliche Strände & einmalige Kultur
25.09.-03.10.10 **849,-**

Unser Tipp:

10 Tage SIZILIEN
faszinierende Landschaften
& lebendige Geschichte

Ätna, Tal der Tempel in Agrigent,
Catania, Syrakus, Taormina und das
Mittelmeer vor der Haustür

03.09.-12.09.10 01.10.-10.10.10
17.09.-26.09.10 15.10.-24.10.10

699,-

SCHWEIZ

6 Tage Bernina und Arosa Express
Urlaubsgenuß in der wohl schönsten
Ferienregion der Schweiz
31.08.-05.09.10 14.09.-19.09.10 **539,-**

6 Tage Eiger, Mönch und Jungfrau
Faszinierende Schweizer Bergwelt der
Superlative
24.08.-29.08.10 07.09.-12.09.10 **599,-**

6 Tage Glacier-Express, Matterhorn und die Schweizer Alpen
Mit der Königin der schweizerischen Bahnen
vom Bündnerland ins Wallis
14.09.-19.09.10 **669,-**

6 Tage Genfer See und Mont-Blanc-Express
Lausanne, Mont-Blanc-Express, Golden-Pass-
Express, Genf und Evian
31.08.-05.09.10 **615,-**

POLEN

6 Tage Entlang der Bernsteinküste
Stettin – Kolberg – Slowinski Nationalpark –
Danzig
06.09.-11.09.10 **519,-**

15 Tage Kuren in Bad Flinsberg
Ein Ort zum Verwöhnen im polnischen Isergebirge
– 14 Hotels zur Auswahl,
– Halb- oder Vollpension
– Kuranwendungen inklusive!
14.08.-28.08.10 09.10.-23.10.10
28.08.-11.09.10 23.10.-06.11.10
11.09.-25.09.10 06.11.-20.11.10
25.09.-09.10.10 20.11.-04.12.10 ab **399,-**

15 Tage Kuren rund um Kolberg
Willkommen an der polnischen Ostsee
– 9 Hotels zur Auswahl,
– Halb- oder Vollpension
– Kuranwendungen inklusive!
14.08.-28.08.10 11.09.-25.09.10
28.08.-11.09.10 ab **599,-**

FRANKREICH

11 Tage Frankreich-Rundreise
Paris – Schlösser der Loire – La Rochelle –
Cognac – Brantôme – Périgord – Tarn-Schlucht
– Provence – Camargue – Lyon
08.09.-18.09.10 **1.189,-**

9 Tage Normandie, Bretagne, Insel Jersey – eine Rundreise
Rouen – Honfleur – Landungsstrände –
Mont St. Michel – Insel Jersey – Carnac –
Quiberon – Rennes
28.08.-05.09.10 **989,-**

6 Tage Paris – rund um den Eiffelturm
Notre Dame, Sacré Coeur, Maraisviertel, Versailles
17.08.-22.08.10 21.09.-26.09.10 ab **525,-**

• Alle Reisen mit Halbpension in den Hotels und Ausflügen wie im aktuellen Katalog beschrieben. • Weitere Angebote und Buchungen in jedem Reisebüro! • ONKA TOURS-Mitarbeiter an den Abfahrtsstellen sind selbstverständlich! • Vergleichen Sie unbedingt unser Preis-Leistungs-Verhältnis! • Fragen Sie nach dem problemlosen ONKA-Haustür-Service! • Info-Hotline 01803-06 06 06 (9 ct/Min. aus dem dt. Festnetz) • www.onkatours.de